



Ouria Tadmor/copyright: Eilat Mazar

## Die bedeutendste archäologische Ausgrabung der Welt

- Gerald Flurry
- [16.01.2018](#)

Zur Feier der Bekanntmachung des Menora-Medaillons, des jüngsten aufregenden archäologischen Fundes in Jerusalem (Artikel Seite 2), widmen wir diese gesamte Ausgabe der *Posaune* den jüngsten Funden in dieser Stadt. Lassen Sie mich erklären, warum.

Ich ging auf das Ambassador College im Jahre 1967. Das war das Jahr, in dem der Sechstagekrieg in Israel ausbrach, in welchem Gott auf wunderbare Weise eingriff, um Israel zum Sieg zu verhelfen. In diesem Krieg gewann Israel die Kontrolle über Ostjerusalem, was zur Vereinigung der Stadt unter israelischer Herrschaft führte.

Gleich im darauffolgenden Jahr begannen die Israelis mit dem, was sie die „Große Ausgrabung“ nannten – eine gewaltige archäologische Ausgrabung am südlichen Teil des Tempelbergs, unter der Leitung von Prof. Benjamin Mazar. Bald danach bildete Herbert W. Armstrong eine Partnerschaft mit Professor Mazar und der Hebräischen Universität, um die Ausgrabung zu unterstützen. Innerhalb von zwei Jahren hatte Ambassador College 78 freiwillige Studenten dort, und Professor Mazar bat Herrn Armstrong darum, diese Zahl zu verdreifachen. (Mehr über diese Beziehung können Sie in unserem Artikel auf Seite 22 lesen.)

Die Zeitschrift *Tomorrow's World* beschrieb diese Chronik in ihrer Ausgabe vom Oktober 1971: „Im Jahre 1967, nach der Vereinigung Jerusalems, begannen die archäologischen Institutionen Israel's die Machbarkeit eines umfassenden Ausgrabungsprojekts im gesamten Südmauerbereich zu untersuchen. Mit Unterstützung des Bürgermeisters von Jerusalem und der Israel Exploration Society, wurde die gegenwärtige ‚Große Grabung‘ im Jahre 1968 unter der Leitung von Prof. Benjamin Mazar gestartet.

„In der ersten Winterpause trat das Ambassador College in Gemeinschaft mit der Hebräischen Universität und der Altertumsbehörde in das Projekt ein. Anfang Dezember 1968 begann Ambassador finanzielle Unterstützung bereitzustellen, um das Projekt auf eine kontinuierliche Vollzeitbasis zu stellen und im Sommer 1969 begann es Arbeitskräfte durch Ferialstudenten beizustellen. Die Arbeit wurde seither ununterbrochen weitergeführt.“

Zum Zeitpunkt dieser Ausgrabung gab es dort ein junges Mädchen mit ihrem Großvater. Sie war fasziniert von seiner Arbeit und lernte Herrn Armstrong und die Ambassador Collegestudenten sehr gut kennen und war zutiefst beeindruckt von ihnen. Sie wuchs auf, um selbst Archäologin zu werden. Jetzt leitet sie, wie wir glauben, die wichtigste archäologische Ausgrabung in der Welt!

Eilat Mazar, Benjamin Mazar's Enkelin, hat mir seither erzählt, dass ihr Großvater am Anfang sehr besorgt war darüber, ob es eine gute Idee gewesen sei, so eng mit einer christlichen Organisation aus den Vereinigten Staaten zusammenzuarbeiten. Aber natürlich war er bald sehr froh, dass er es getan hatte.

Dr. Mazar hat dort weitergemacht, wo ihr Großvater aufhörte. Und heute arbeiten dort neben ihr Studenten von einem nach Herbert W. Armstrong benannten College.

Vor einigen Jahren, während eines Besuches in Jerusalem, war ich in einem Aufzug auf meinem Weg zu einem Abendessen mit Dr. Mazar, als eine Frau neben mir Hallo sagte. Wir hatten ein kurzes Gespräch und ein mit uns fahrender Mann im Aufzug konnte erkennen, dass ich aus den Vereinigten Staaten kam. Er fragte, was mich nach Jerusalem geführt hätte und ich erzählte ihm über die Unterstützung von Dr. Mazar's Projekt. Bald kam Benjamin Mazar's Name zur Sprache,

und der Mann sagte: „Sie sind ein glücklicher Mann, denn er war der größte Archäologe in der Welt!“ Das lieferte mir eine gute Geschichte, die ich Dr. Mazar an jenem Abend erzählen konnte.

Heute sind wir dank Eilat Mazar's Fortsetzung des Vermächnisses ihres Großvaters IN DER LAGE, IM INNEREN DER MAUERN VON DAVIDS PALAST UND EINES MASSIVEN KÖNIGLICHEN KOMPLEXES AUS DER ZEIT SEINES SOHNS SALOMO HERUMZUGEHEN. (Wir erörtern diese Funde auf den Seiten 8 und 10 dieser Ausgabe.)

Eine weitere elektrisierende Entdeckung von Dr. Mazar war die Identifizierung eines Teiles von Nehemiahs Mauer. Das Buch Nehemia beschreibt, wie er den Bau einer Mauer um die Stadt, die in nur 52 Tagen fertig war, überwachte. Ein Turm steht noch dort, von dem die meisten Archäologen glauben, dass er aus der Zeit der Hasmonäer stammt. Dr. Mazar hingegen glaubt, dass der Fund Beweis dafür ist, dass er in Wirklichkeit von Nehemia gebaut wurde. Dies ist eine äußerst wichtige Entdeckung zur Unterstützung des biblischen Berichtes (siehe Artikel Seite 15).

Viele Archäologen machen sich den Mangel an greifbaren Beweisen aus Davids Zeit und Nehemias Tagen zunutze, um ihre Kleingläubigkeit an die Bibel zu rechtfertigen. Diese Entdeckungen SOLLTEN jene Zweifel ausräumen – wenn die Gelehrten nur die Wahrheit akzeptieren würden.

Nehemias Mauer; König Davids Palast; Salomos Mauer; biblische Siegel und Inschriften – diese Dinge sind bereits gefunden worden, und das Graben geht weiter! Die Aussicht auf kommende noch bedeutendere Funde ist groß.

DIES IST DAS SPANNENDSTE ARCHÄOLOGISCHE PROJEKT IN DER WELT, AN DEM MAN BETEILIG SEIN KANN!

ICH GLAUBE, DASS DAS, WAS DR. MAZAR TUT, LETZTLICH EIN ERDBEBEN IN DER WELT DER ARCHÄOLOGIE AUSLÖSEN WIRD

Die Arbeit von Eilat Mazar ist wahrlich auf besondere Weise gesegnet worden. Liegt das daran, weil sie unter der Voraussetzung agiert, dass das, was die Bibel sagt, tatsächlich wahr ist? Sie ist wahrhaft eine außergewöhnliche Person, die die wissenschaftliche Methode mit einer biblischen Grundlage verbindet. Während sie fortfährt, diese Formel anzuwenden, können wir erwarten, dass noch mehr erstaunliche Entdeckungen aus Jerusalem kommen. ■



The image shows a preview of a newsletter article. At the top left, it says "Posaune Newsletter". Below that is a portrait of Vladimir Putin. The main headline reads "Wladimir Putin: Freund oder Feind?". Below the headline is a sub-headline: "Russlands Präsident ist ein gefährlicher Mann. Sollte sich der amerikanische Präsident mit ihm verbünden?". The author is listed as "VON DONALD PLUMER". The article text begins with "Ich glaube, ich würde mich gerne gut mit Wladimir Putin verstehen", sagte der Präsident der Vereinigten Staaten Donald Trump am 31. Juli 2015, gut einen Monat nachdem er seine Kandidatur für die Präsidentschaft angekündigt hatte. Seine neue Trumps sich so gut mit Herrn Putin versteht, was wird dann aus Amerika? Die Bibel gibt auf diese Frage eine schlagende Antwort...". At the bottom of the article preview is a red button that says "Lesen Sie das hier den Artikel". To the right of the article preview, the text "Posaune Newsletter" is written in large red letters, followed by the call to action "Bleiben Sie informiert und melden Sie sich für unseren Newsletter an."